Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 1 (1911)

Heft: 1-2

Rubrik: Ein Lied auf die Freiämter-Tracht (Mitte 19. Jahrh.)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 25.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein Lied auf die Freiämter-Tracht (Mitte 19. Jahrh.).

Mitgeteilt von S. Meier, Wohlen.

Am Samstig nur e halbe Tag, bibedi bib bam pum,
Mues gwäsche si, was d'Hut vermag, bibedi bib bam pum,
Laudoria, laudoria, bibedi bib juheirassa,
Laudoria, laudoria, bibedi bib bam pum.

Und am Suntig Vormittag, bibedi bib bam pum,
Do legid s' de de Chragen a, bibedi bib bam pum,
Laudoria, usw.

Das Göllerli ist ja zimli breit, bibedi bib bam pum,
Und doch gar ordli zsäme gleid, bibedi bib bam pum,
Laudoria, usw.

Und Göllerchetteli hänkid s' a, bibedi bib bam pum,
Und sidige Bändeli näbet dra, bibedi bib bam pum,
Laudoria, usw.

Sie steckid hundert Gufen i, bibedi bib bam pum,
Es mueß gar Alles prise si, bibedi bib bam pum,
Laudoria, usw.

Das Brusttuech ist mit Blueme gstickt, bibedi bib bam pum,
Und inneför mit Barte[1]) gflickt, bibedi bib bam pum,
Laudoria, usw.

Das Jüppli ist ja zimli chorz, bibedi bib bam pum,
Und vorne-für ein schmaler Schurz, bibedi bib bam pum,
Laudoria, usw.

Und wißi Strümpfli händ si a, bibedi bib bam pum,
Daß mer sie nid wißer wäsche cha, bibedi bib bam pum,
Laudoria, usw.

Bandöffeli Schüeli händ sie a, bibedi bib bam pum,
Und numen es Bitzeli Läder dra, bibedi bib bam pum,
Laudoria, usw.

Anm. der Red. Wer kennt die Melodie?

Haussprüche.

Mitgeteilt von W. Manz, Zürich.

Vättis.

1. Dieses Haus hatt er bouwen Joseph Antoni Koller Und seine Frauw Maria Cathrina Und seine söhn bonifaz Koller Und Joseph Koller. Anno 1794.

[1]) Werch.